

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 13. Juli 2015

ö 3: Beratungsgegenstand

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Halbjahresbericht 2015**

Az.: 8700

Berichterstatter:

**Dominik Heimpel
Fachbereich Betriebswirtschaft/ Verwal-
tung**

Der Berichterstatter H e i m p e l erläutert folgenden

S a c h v e r h a l t :

Nach § 19 der Eigenbetriebsverordnung sind der Oberbürgermeister und der Werkausschuss über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans schriftlich zu informieren. Im § 4 Absatz 7 der Betriebssatzung der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau wurde ein halbjährlicher Rhythmus festgelegt.

a) Erläuterung zum Erfolgsplan

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2015 weist einen konsolidierten Gewinn von 541.136,83 € aus. Der Planansatz war 393.000,00 €.

Die Ist-Werte wurden ermittelt auf Basis der Buchungen per 25.06.2015.

Um eine Vergleichbarkeit zum Halbjahres-Plan zu erreichen, mussten einige Korrekturen bzw. Anpassungen vorgenommen werden.

Im Wesentlichen waren dies die periodengerechte Zuordnung von folgenden Geschäftsvorfällen:

- Auflösung der Zuschüsse/Beiträge
- Abwasserabgabe
- Stromkosten für Straßenbeleuchtung
- Rückstellung für Gebührenüberzahlung
- Einhebegebühr der Stadtwerke und
- im Bereich der Personalkosten die Jahressonderzahlung.

Insgesamt sind aus heutiger Sicht keine bedeutenden Ergebnisabweichungen zum Wirtschaftsplan 2015 erkennbar.

Aufgrund saisonaler Schwankungen und eventuellem Korrekturbedarf des 1. Halbjahres könnte sich im 2. Halbjahr gegebenenfalls ein niedrigeres Ergebnis einstellen.

Dennoch kann man nach wie vor von einem Gesamtjahresergebnis für 2015 in der Größenordnung des Ansatzes im Wirtschaftsplan (Gewinn 788.000,00 €) ausgehen.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2015			
	Ist €	Plan €	Abw. €
1. Umsatzerlöse	8.738.606,94	11.433.000,00	- 2.694.000,00
<i>davon für Baumaßnahmen</i>	<i>1.596.298,85</i>	<i>4.188.000,00</i>	<i>- 2.592.000,00</i>
2. sonstige betriebliche Erlöse	18.595,40	63.000,00	- 44.000,00
3. Materialaufwand	- 3.251.602,82	- 5.824.000,00	2.572.000,00
<i>davon für Baumaßnahmen</i>	<i>- 1.596.298,85</i>	<i>- 4.188.000,00</i>	<i>2.592.000,00</i>
4. ROHERGEBNIS	5.505.599,52	5.672.000,00	- 166.000,00
5. Personalaufwand	- 3.002.063,60	- 3.235.000,00	233.000,00
6. Abschreibungen	- 984.402,99	- 1.018.000,00	34.000,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 650.604,69	- 665.000,00	14.000,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	135,54	2.000,00	- 2.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 325.050,06	- 357.000,00	32.000,00
10. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	543.613,72	399.000,00	145.000,00
11. Sonstige Steuern	- 2.476,89	- 6.000,00	3.000,00
12. Jahresüberschuss/ Bilanzgewinn	541.136,83	393.000,00	148.000,00

Die Ergebnisse nach Mandanten:

Mandant	Ist T€	Plan T€
Abwasserwirtschaft	411.000,00	384.000,00
Straßen- und Gewässerbau	- 31.000,00	0,00
Stadtgärtnerei	88.000,00	4.000,00
Städtische Betriebe	19.000,00	5.000,00
Werkleitung, Betriebswirtschaft/ Verwaltung, Mobilitätsplanung	54.000,00	0,00

b) Erläuterung zum Vermögensplan:

(Buchungsstand: 25.06.2015)

Investitionen				
	Gesamt- ansatz	Ausgaben 1. HJ 2015	noch offen	noch offen
	€	€	€	%
Abwasserwirtschaft*	3.215.000,00	241.250,00	2.973.750,00	92
<i>davon Klärwerk</i>	<i>2.465.000,00</i>	<i>83.633,00</i>	<i>2.381.367,00</i>	<i>97</i>
<i>davon Kanal</i>	<i>750.000,00</i>	<i>157.617,00</i>	<i>592.383,00</i>	<i>79</i>

Straßen- u. Gewässerbau	1.000,00	-	1.000,00	100
Stadtgärtnerei	265.000,00	750,00	264.250,00	100
Städtische Betriebe	331.000,00	30.565,00	300.435,00	91
Werkleitung/ Verwaltung*	1.002.000,00	4.439,00	- 997.561,00	100
GTL	4.814.000,00	277.004,00	4.536.997,00	94

* Verwaltungsgebäude (1.000.000,00 € von Abwasserwirtschaft auf Werkleitung/ Verwaltung umgegliedert.)

Die bisher getätigten Investitionen liegen im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2015.

Der Schwerpunkt der bisherigen Ausgaben (per 25.06.2015) lag bei der Kanalsanierung Insel (Inselhalle): 85.0000,00 €.

Generell sind Überschreitungen der Mittelansätze nicht vorgesehen.

Darlehen				
	Gesamt- ansatz	Aufnahme 1. HJ 2015	noch offen	noch offen
	€	€	€	%
Abwasserwirtschaft	2.967.000,00	-	2.967.000,00	100
Straßen- u. Gewässerbau	-	-	-	-
Stadtgärtnerei	138.000,00	-	138.000,00	100
Städtische Betriebe	261.000,00	-	261.000,00	100
Werkleitung/ Verwaltung	-	-	-	-
GTL	3.366.000,00	-	3.366.000,00	100

Im 1. Halbjahr 2015 konnte aufgrund der ausreichenden Liquidität auf Darlehensaufnahmen verzichtet werden.

In der aktuellen Liquiditätsplanung ist eine Kreditaufnahme für Ende September 2015 vorgesehen.

Die genaue Darlehenshöhe richtet sich nach dem konkreten Bedarf.

Überschreitungen der Mittelansätze sind nicht vorgesehen.

Die Tilgung der bestehenden Darlehen wird planmäßig vorgenommen.

Der Werkausschuss fasst mit **11:0 Stimmen** folgenden

B e s c h l u s s :

Der Werkausschuss nimmt den Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2015 zur Kenntnis und beschließt, dass die Werkleitung zum Bedarfszeitpunkt nach den Regeln der vorgeschriebenen Angebotseinholung und Auftragsvergabe Darlehensaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplanansatzes durchführt und im nächsten Werkausschuss darüber berichtet.

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20 und FB 620 - 625 z.K.

IV.z.A.

Lindau (B), den 23.07.2015

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Sara Ferber
Protokollführerin